

Reise: Vogelparadies Oman 2015	Reiseleiter: Tobias Epple
Datum: 31.10.2015 – 09.11.2015	Teilnehmerzahl: 12
Unterkunft: Haffa House Hotel Muscat, Beach Villas Salalah	
Fotobericht: https://www.facebook.com/birdingtours.gmbh/photos_albums	



Arabiengimpel *Rhynchostruthus percivali* Dhofar Mountains

Trotz wetterbedingter, kurzfristiger Umstellungen im Programm (der Cyclon Chapala nahm Kurs auf Salalah) können wiederum knapp 200 Vogelarten auf der zehntägigen Tour beobachtet werden. Mit **Schieferfalke**, **Reiherläufer** und **Arabiengimpel** werden selbst höchste Ansprüche an die Qualität der Beobachtungen zufriedengestellt.

Reiherläufer *Dromas ardeola* (Björn Reese) und **Steppenschlammfläufer** *Limnodromus semipalmatus*



© Hanne & Jens Eriksen / www.BirdsOman.com

Unter den 192 beobachteten Vogelarten befinden sich mit **Steppenschlammläufer** (Publikation in ‚Sandgrouse‘ in Vorbereitung) und **Dunkellaubsänger** auch zwei außergewöhnliche, selbst entdeckte Seltenheiten für die Avifaunistik der Region. Letzterer stellt den Drittnachweis für den Oman dar, während ersterer - ein unbelegter, älterer Nachweis aus Yemen liegt vor - der Erstnachweis für den gesamten Mittleren Osten zu sein scheint!



Dunkellaubsänger *Phylloscopus fuscatus* Wadi Al Mughsayl (Björn Reese)

Herzlichen Dank an **Björn Reese** für das hervorragende Fotomaterial!

Tag 1: Quryat

Dank günstiger Flugzeiten können wir nach dem Einchecken im Hotel, einer kurzen Erholungsphase und einem ersten üppigen Mittagsbuffet bereits am ersten Tag einige Stunden Vögel beobachten. Auf dem Weg vom Flughafen zum Hotel bewundern wir die berühmte Sultan Qaboos Moschee, deren ‚Innenleben‘ wir noch ausgiebig besichtigen werden, und weitere orientalisches anmutende Bauwerke - umgeben von vielen westlich beeinflussten Stadtbereichen. In Quryat und Umgebung zeigen sich dann die ersten typischen Avifaunenelemente der Region: Farbenprächtige **Hinduracken** überfliegen rastende Limikolen wie **Tundra-Goldregenpfeifer** und **Rotlappenkiebitze**, lautstark machen sich **Hirtenmainas**, **Weißohrbülbüls** und **Glanzkrähen** bemerkbar und verschiedene Seeschwalbenarten, darunter **Orient-**, **Weißflügel-** und **Weißbart-Seeschwalbe** nutzen den Parkteich zur Nahrungssuche. Erste **Schmutzgeier** segeln in weiter Ferne während wir uns

der Bestimmung der Isabellwürger(Unter-)arten widmen: Sowohl **Rotschwanzwürger** *Lanius phoenicuroides* als auch **Isabellwürger** *L. isabellinus* sind beinahe nebeneinander zu sehen. Am Meer und der Lagune die erwartete Vielfalt an Seeschwalben, Möwen und Limikolen. **Eil-**, **Rüppell-** und **Brandseeschwalben** aufgereiht neben den ersten hübschen **Hemprich-** und **Dünnschnabelmöwen** sowie **Tundramöwen** aller Altersklassen. Die Wattflächen werden von Omanis zum Fußballspielen genutzt, so dass wir **Terekwasserläufer**, **Sumpfläufer** & Co. zeitweise zwischen ebenfalls wuselnden Zweibeinern erspähen müssen. Einfacher machen es uns die **Wüsten-** und **Mongolenregenpfeifer**, die wie **Küstenreiher** und **Fischadler** frei zu sehen sind. Im halbwüstenartigen Gelände um die Lagune präsentieren sich zum Abschluss in der Abendsonne **Graudrossling** und **Schelladler** sowie **Rosaflamingos** im Überflug.

Tag 2: Khwar Jirama und Ras Al Hadd

Die lange Fahrt wird durch die beeindruckenden Landschaften - und gelegentliche Stopps - kurzweilig. Bei einer kurzen Pause im Wadi Ash Shab beispielsweise lassen sich **Mangrove-** und **Silberreiher**, **Knäk-** und **Löffelente** sowie fliegende **Steinschwalben** und **Schmutzgeier** sehen. In Erwartung und Vorfreude auf die Zielart ertönt plötzlich der Ruf „Reiherläufer links!“ durch den Bus. Sofort wird gedreht und in einem straßennahen Gewässer lassen sich die zwei schwarz-weißen, hochbeinigen Limikolen bewundern: **Stelzenläufer** - immerhin die ersten der Tour! In der Lagune bei Sur folgen ihnen noch einige langbeinige Verwandte: **Rosaflamingos**, **Löffler**, **Seiden-**, **Silber-**, **Küsten-** und **Graureiher** sowie **Große** und **Regenbrachvögel**, **Rot-** und **Grünschenkel**, **Austernfischer**, **Pfuhlschnepfen**... Zahlreiche Seeschwalben, darunter **Lach-**, **Raub-**, **Orient-** und **Weißbart-**, vervollständigen das Bild. Beim Khwar Jirama angekommen lassen sich die **Reiherläufer** nicht lange bitten: Zwei Altvögel stehen im besten Licht bei einer Gruppe bestehend aus **Eil-**, **Rüppell-** und **Raubseeschwalben**, **Tundra-** und **Dünnschnabelmöwen**, **Terekwasserläufern** und **Mongolen-/Wüstenregenpfeifern**. Schließlich begibt sich der ‚Crab Plover‘ auch noch auf Krabben-Jagd - wir können uns kaum sattsehen an diesem unvergesslichen Anblick! Ein nah vorbeifliegender **Fischadler** wird da schnell zur Randerscheinung.

Das ‚Seawatching‘ (Beobachten von Meeresvögeln) ist nicht jedermanns Sache.

Erfahrungsgemäß sind die meisten Vögel in großer Entfernung nur mit dem Fernrohr zu bestimmen und schwer zu lokalisieren. Wir verharren zumindest eine Stunde bei Ras Al Hadd (wo Arabisches Meer und Golf von Oman zusammentreffen), um das Zuggeschehen überhaupt einschätzen zu können. Obwohl nicht alle Teilnehmer - einige gehen derweil auch lieber schwimmen/schnorcheln - jeden Vogel zu Gesicht bekommen, ist die Artenliste nach einer guten Stunde umfangreich (alle erwähnten Vögel in südliche Richtung ziehend): Mehrere Trupps **Odinshühnchen**, **Kormorane** und **Dünnschnabelmöwen**, **Jouaninsturmvogel**, **Swinhoewellenläufer**, **Persiensturmtaucher**, **Eil-**, **Rüppell-** und **Weißwangen-Seeschwalben** sowie **Maskentöpel**.

Bei der Rückfahrt haben wir noch eine Reifenpanne. Glücklicherweise schon nahe Muscat, so dass nach kurzer Zeit in einen Ersatz-Bus umsteigen können. Nach diesem langen Tag

widmen wir uns gerne noch dem reichhaltigen, nicht genug zu lobenden Buffet des Haffa House Hotels.

Tag 3: Fahal Island und Al Amerat Waste Disposal

Für einige Birder und Reiseteilnehmer ähnlich hoch auf der Wunschliste wie der Reiherläufer steht der **Schieferfalke**. Er brütet im Herbst (in etwa rund um die Arabische Halbinsel) und verbringt den Winter in Madagaskar/Südafrika. Die letzten Falken halten sich Anfang November an den Brutplätzen auf. So waren wir positiv überrascht noch über dreißig dieser herrlichen Greifvögel auf und um Fahal Island anzutreffen. Die Alt- und Jungvögel waren in allen ‚Lebenslagen‘ und ausgiebigst zu beobachten. So zeigten sie mehrfach Interaktionen mit **Graureiher**, **Fischadler** und **Wüstenrabe**. Letzterer versuchte vergeblich eine Beuteübergabe (vermutlich ein Ziegenmelker!) eines adulten Schieferfalken an einen Jungvogel zu verhindern. Die Beobachtungsbedingungen waren auch auf Grund ruhiger See traumhaft! Das entschädigte etwas für ansonsten wenig anwesende Seevögel - immerhin konnte eine mit mehreren **Eilseeschwalben** auf einem Seil rastende **Zügelseeschwalbe** schön gesehen werden. Bei der Rückfahrt kamen dann auch die Schwimm- und Schnorchelfreunde in einer malerischen Bucht auf ihre Kosten - nicht zu vergessen die große Schule Spinnerdelphine, die minutenlang das Boot umkreisen und Fotos aus wenigen Metern Entfernung zulassen.

Zurück an Land gibt es während der Mittagspause in einem Park bereits wieder neue Vögel zu sehen. Ein **Schwarzkopf-Steinschmätzer** ist auf wenige Meter zu sehen, während eine **Hinduracke** interessiert unsere Lunchpakete beäugt. Im Garten des Al Bustan Palace Hotels sind **Wachtel frankoline**, **Purpurnektarvögel** und **Smaragdspitze** zu entdecken.

An der Mülldeponie sind **Schmutzgeier** und **Steppen-, Kaiser- und Schelladler** zu beobachten. Allerdings noch in geringen Zahlen - und nach dem majestätischen Ohrengeräusch suchen wir vergebens.



Tag 4: Qurum Park und Al Ansab Lagunen

Der Park ist mit seinen vielfältigen Lebensräumen eines der vogelreichsten Gebiete der Hauptstadtregion. Da die Vögel an den Menschen gewöhnt sind, lassen sie oft eine Annäherung auf wenige Meter zu. So können wir **Gelbsteiß-, Ruß- und Weißohrbülbül**, aber auch **Paddyreiher**, **Moorente** und **Smaragdspint** schön sehen und fotografieren.

Die Al Ansab Lagunen, eine Ansammlung von Wasseraufbereitungssteichen und inzwischen ein gut erschlossenes Schutzgebiet mit mehreren Beobachtungshides, präsentieren sich mit gewohnter Artenfülle. Neben **Rosaflamingos** und verschiedenen Reiherarten richtet sich unser Augenmerk besonders auf die zahlreichen Enten und Limikolen. So entdeckt der Reiseleiter bei einer Gruppe von **Kampfläufern** einen Schlammläufer, der seine typische nähmaschinenartige Nahrungsaufnahme sehen lässt. Nach längerer Beobachtung und angefertigten Belegfotos können wir ihn schließlich trotz nicht optimaler Entfernung als

Steppenschlammflüher bestimmen. Die sensationelle Beobachtung wird sogleich Hanne & Jens Eriksen mitgeteilt, die später im November unsere Entdeckung mit sehr guten Fotos (siehe oben) bestätigen können. Aus den Fotoverstecken lassen sich **Temminck-** und **Zwergstrandläufer**, **Teich-**, **Bruch-** und **Waldwasserläufer** sowie **(Spieß-)Bekassine** und **Zwergschnepfe** hervorragend vergleichen. Gelegentlich kreisen **Schelladler** und **Rohrweihe** über uns, so dass etwas Unruhe entsteht unter den **Moor-**, **Krick-**, **Knäk-** und **Löffelenten** - **Weißschwanzkiebitze** und **Zitronenstelzen** dagegen lässt das unbeeindruckt.

Tag 5: Sultan Qaboos Moschee, Al Amerat und Quryat

Auf Grund des geänderten Programms bleibt uns Zeit die beeindruckende Sultan Qaboos Moschee zu besichtigen. Ist die Außenansicht mit den fünf Minaretten schon sehr imposant, wird sie durch das ‚Innenleben‘ noch um ein Vielfaches übertroffen.

An der Al Amerat Mülldeponie haben wir großes Glück, dass Mike McGrady mit seiner Forschergruppe vor Ort ist. Er versucht momentan einen der vielen anwesenden **Schmutzgeier** zu fangen und zu besondern. Während der Wartezeit kann er uns viel über das Projekt - und auch über die **Schieferfalken**, seine Paradeart - erzählen. Er zeigt uns die Sender und Fallentechnik sowie Bewegungskarten zweier im letzten Jahr besonderer Schmutzgeier. Auch diese Art nimmt weltweit stark ab, so dass ein ‚Mehr‘ an Wissen über ihre Lebensweise dringend erforderlich ist. Wir genießen es zudem **Steppen-**, **Kaiser-** und **Schelladler** auf Augenhöhe segeln zu sehen. Der erhoffte Ohrengerie bleibt allerdings auch diesmal aus. In den steinigen Wadis halten sich **Steinlerche** und **Kaukasussteinschmätzer** auf.

Ein zweiter Besuch rund um Quryat bringt die erhofften **Braunbauchflughühner** und eine sich schön zeigende **Wüstengrasmücke**. Letzere wird nach längerer Beobachtungszeit von einer **Tamariskengrasmücke** abgelöst. Eine Überraschung dagegen stellt ein **Reiherläufer** dar, der sich mit anderen Limikolen - darunter auch wieder ein Sumpfläufer - bei den Möwen und Seeschwalben an der Mündung der Lagune aufhält.



Tag 6: Flug nach Salalah und Fahrt nach Qatbit

Nachdem wir uns wiederum die tausend Kilometer lange Fahrt durch die Wüste gespart haben und via Inlandsflug nach Salalah gelangt sind, geht es gleich weiter zur Oase Qatbit. Wie immer können wir an diesem ‚Reisetag‘ wenige Vogelarten notieren. Immerhin sind neben der Straße eine Gruppe **Tropfenflughühner** zu entdecken. Der Garten rund um das Qatbit Motel mit seinen Dattelpalmen und Akazien stellt normalerweise ein Magnet für durch die Wüste ziehende Zugvögel dar, bietet uns an diesem Abend aber neben einigen **Buschgrasmücken** (vor nicht allzu langer Zeit noch als östliche Unterart der **Klappergrasmücke** betrachtet) ungewohnt wenige Vögel. Herausragend noch ein hier seltener **Wiedehopf**.

Tag 7: Qatbit, Oase Muntasar und Al Beed Farm

Am Morgen beobachten wir nochmals um das Qatbit Motel und die nahegelegene Oase. Wiederum zeigen sich hier ungewohnt wenige Vögel. Einzig bei den Grasmücken sind mit **Klapper-, Busch-,** (phänotypisch) **Eibisch-** und **Dorngrasmücke** einige Arten zu sehen. Gleich drei verschiedene, hübsche Wüstenfüchse entschädigen uns etwas. Einer der Jeeps bleibt im Sand stecken und wir verlieren eine halbe Stunde, um ihn herauszuziehen und nach Muntasar aufbrechen zu können. Ob es daran liegt oder an der riesigen Kamelherde, die sich an der Oase aufhält, dass wir keine Flughühner sehen, bleibt Spekulation. Ansonsten sind an den Wasserflächen und im umgebenden Grün **Nonnensteinschmätzer, Haus-** und **Gartenrotschwanz, Berg-** und **Wiesenpieper, Blauracke, Grauschnäpper, Blaukehlchen, Rotschwanzwürger, Bruchwasser-** und **Kampfläufer** sowie **Bekassine** anzutreffen. Auch gelingt es uns bei den **Türkentauben** zwei afrikanische **Lachtauben** auszumachen. Unsere Mittagspause in der Al Beed Farm wird immer wieder unterbrochen durch Vogelbeobachtungen, so wir uns kurz darauf bereits auf Pirsch durch die Melonenfelder und Grünflächen der Farm machen. Die kreisrund bewässerten Flächen bieten vielen Tieren Nahrung. Eine der Grünflächen beherbergt besonders viele Wüstenheuschrecken, die **Blauracken, Turmfalken, Steppen-** und **Rohrweihen** anlocken. Andere Flächen werden von **Wüstenläufer-, Kurzzehen-, Weißstirn-** und **Haubenlerchen** sowie **Brachpiepern** bevorzugt. Zwar lassen sich die beobachteten Vögel sehr schön sehen - und teilweise auch fotografieren - aber als i-Tüpfelchen hätten wir uns gerne noch einen Rennvogel, Wermutregenpfeifer o. ä. erhofft. Wir nutzen den Tag voll aus und kommen erst mit einbrechender Dunkelheit in Salalah an.

Tag 8 und 9: Dhofar Region

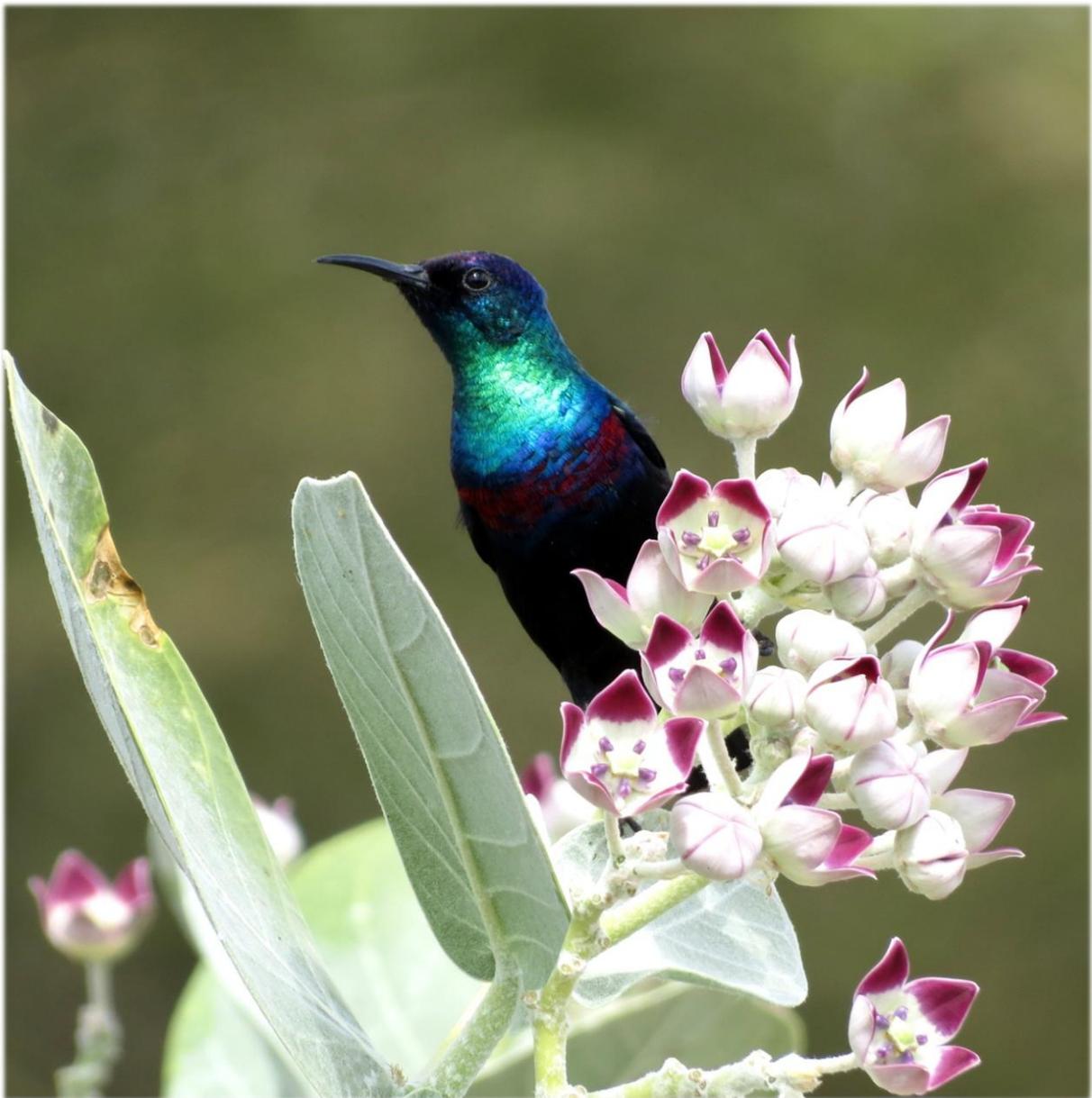
Uns bleiben auf Grund des veränderten Programms nur zwei Tage, um die afrikanisch beeinflusste Avifauna der Region kennenzulernen. Dennoch gelingt es uns (nahezu) alle interessanten Beobachtungsgebiete aufzusuchen und die allermeisten der speziellen Vogelarten ausgiebig zu sehen. Dazu sind wir von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang

unterwegs. Wir starten von unserem Hotel am Strand entlang zum nahegelegenen *Crowne Plaza Resort*. Die erste Exkursion vor dem Frühstück erbringt bereits unter anderem **Gilbweber**, **Graukopfliege** und **Pagodenstar**. Wir besuchen weiterhin die Gebiete *Wadi Al Mughsayl*, *Shanawt Farm*, *Tawi Atayr*, *Khwar Ruwri*, *East Khwar*, *Ayn Hamran*, *Ayn Razat*, *Wadi Darbat* und *Raysut*.

Das Farmgelände lässt sich nur von außerhalb hinter einem Zaun einsehen. Doch wir haben Glück: Das nächstgelegene, runde Grasfeld wird nicht nur von **Buschlerchen** besiedelt, sondern auch gerade gemäht. So folgen dem Traktor erstaunlicherweise nicht nur **Rauch-** und einzelne **Uferschwalben**, sondern auch **Weißbart-** und **Weißflügelseeschwalben**. In der Entfernung jagen **Turmfalken** und eine **Steppenweihe**, ein **Schelladler** sitzt auf der Bewässerungsanlage und an beziehungsweise auf unserem Zaun zeigen sich **Blauracke**, **Afrikianischer Silberschnabel** und ein **Langschnabelpieper**. Bei *Ayn Razat* können wir nicht nur unsere ersten **Jericho-** und **Glanznektarvögel**, **Schwarzschwanz**, **Bergammer** und **Waaliantaube** sehen, sondern auch lange Zeit ein Chamäleon! Die Schlamm- und Grasflächen des *East Khwar* bieten verschiedene Reiherarten und **Sichler** sowie einige Limikolenarten. Den hier schon länger anwesenden Langzehen-Strandläufer suchen wir allerdings vergebens. Dafür halten sich an den Klärteichen und der Mülldeponie bei *Raysut* eine Vielfalt an Vögeln und Arten auf, dass wir teilweise beinahe den Überblick verlieren. An den Teichen fallen zunächst die Hunderte **Abdimstörche** auf, die sich wie verschiedene Reiher-, Enten- und Limikolenarten auf den Dämmen tummeln. Neben **Teichwasserläufern** und **Rotlappenkiebitzen** fällt ein **Wasserfasan** und **Spornkiebitz** ins Auge. Über den Teichen kreisen **Schell-** und **Habichtsadler** während über der Müllkippe schon die Mengen an **Steppenadlern** zu erahnen sind. Bei diesen lassen wir uns schließlich Zeit und einige können gut fotografiert werden - auch **Kaiseradler** und **Schwarzmilan** sind zugegen. Vor wir ausgiebig im *Wadi Al Mughsayl* beobachten, fahren wir noch einige Kilometer in die Berge, wo nicht nur ein einzigartiges Bergpanorama, sondern auch einige Weihrauchbäume auf uns warten. Zurück am Strand ist für die Badewilligen auch kurz Zeit für eine Abkühlung während über dem Meer **Persischer Sturmtaucher** und **Weißbauchtölpel** zu sehen sind. Im Wadi mit seinen steinigen Hängen und kleinen Tümpeln kreuzt eine große Kamel- und Ziegenherde unseren Weg, so dass zeitweise nur wenige Vögel zu sehen oder zu hören sind. So fallen die Rufe der **Schwarzkopf-Steinhühner** kaum auf, **Blauwangenspint**, **Isabellsteinschmätzer** und **Zitronenstelze** lassen sich dagegen schön sehen. Ein **Dunkellaubsänger** verhält sich dagegen heimlich - dennoch gelingen Fotos, so dass dieser Drittnachweis für den Oman gut dokumentiert ist.

Am nächsten Tag starten wir noch früher, so dass wir rechtzeitig an einer Wasserstelle am Fuße der Berge sind. Hier sollen früh morgens die seltenen und hübschen **Arabiengimpel**, eine extrem nomadisierende Art, zum Trinken kommen. Und tatsächlich, schon kurz nach unserer Ankunft lässt sich eine Gruppe der enigmatischen Finken an der Wasserstelle nieder - so ein Glück wurde vielen langjährigen Oman-Reisenden noch nie zuteil! Nebenbei lassen sich hier und im angrenzenden Wadi noch **Senegaltschagra**, **Bergammer**, **Habichtsadler**, **Gänsegeier**, **Schwarzschwanz**, **Jakobinerkuckuck** und **Graubrust-Paradiesschnäpper** beobachten. Bei *Tawi Atayr* bekommen wir sofort den **Arabischen Steinschmätzer** und den

lang ersehnten **Ohrenger** zu Gesicht – nur den sonst hier verlässlich anzutreffenden Jemengirlitz nicht. In *Ayn Hamran* haben wir stets ein Auge auf den Himmel gerichtet, aber anstelle des Kaffernadlers sind nur weit entfernte **Dhofar-**(oder auch **Sokotra-**)**segler** zu sehen. Mit unter anderem **Somalibrillenvogel**, **Graubrust-Paradiesschnäpper**, **Bergammer**, **Graukopfliest**, **Akaziengrasmücke** und **Gilbweber** sind hier erneut einige der Dhofar-Spezialarten schön zu sehen. Der Ausflug ins *Wadi Darbat* bringt nochmals eine schöne Beobachtung eines Chamäleons, bevor wir am *Khwar Ruwri* bis beinahe zum Sonnenuntergang bei schöner Stimmung noch **Seiden-**, **Paddy-**, **Mittel-** und **Silberreiherr** sowie verschiedene Limikolen-, Seeschwalben- und Entenarten beobachten. Den Sonnenuntergang selbst erleben wir beim Einflug der **Wellenflughühner** in der Abenddämmerung! Somit ist das Tageslicht wirklich bis zuletzt ausgenutzt worden.



Glanznektarvogel *Cinnyris habessinicus* Tawi Atayr

Tag 10: Flug nach Muscat und Rückflug nach Frankfurt

Die frühe Ankunft in Muscat ermöglicht es uns nochmals den Qurum Park aufzusuchen und uns von einigen exotischen Vogelarten zu verabschieden. Beim Gedanken an das November-Wetter in Deutschland lässt sich der Anblick von **Hinduracke** oder **Purpurnektarvogel** besonders genießen. Und mit einem schönen **Zwergadler** der hellen Morphe, der flach über uns kreist, bekommen wir auch noch eine neue Art für unsere Tour-Liste zu sehen. Nach dem Besuch und Einkäufen im Souk geht es schließlich mit vielen positiven Eindrücken im Gepäck zum Flughafen!

Naturgucker-Links:

[East Khwar](#)

[Ayn Razat](#)

[Ayn Hamran](#)

[Wadi Darbat](#)

[Raysut](#)

[Mughsayl](#)

[Tawi Atayr](#)

[Al Amerat](#)

[Al Ansab Lagunen](#)



© Björn Reese



© Björn Reese



© Björn Reese



Artenliste

Zwergtaucher	Little Grebe
Schwarzhalstaucher	Black-necked Grebe
Jouaninsturmvogel	Jouanin's Petrel
Persischer Sturmtaucher	Persian Shearwater
Maskentölpel	Masked Booby
Weißbauchtölpel	Brown Booby
Kormoran	Great Cormorant
Graureiher	Grey Heron
Purpureiher	Purple Heron
Silberreiher	Great Egret
Mittelreiher	Intermediate Egret
Seidenreiher	Little Egret
Küstenreiher	Western Reef-Heron
Rallenreiher	Squacco Heron
Paddyreiher	Indian Pond-Heron
Kuhreiher	Cattle Egret
Mangroveiher	Striated Heron
Nachtreiher	Black-crowned Night-Heron
Abdimstorch	Abdim's Stork
Weißstorch	White Stork
Sichler	Glossy Ibis
Löffler	Eurasian Spoonbill
Rosaflamingo	Greater Flamingo
Pfeifente	Eurasian Wigeon
Schnatterente	Gadwall
Krickente	Eurasian Teal
Stockente	Mallard
Spießente	Northern Pintail
Knäkente	Garganey
Löffelente	Northern Shoveler
Moorente	Ferruginous Duck
Fischadler	Osprey
Schwarzmilan	Black Kite
Schmutzgeier	Egyptian Vulture
Gänsegeier	Eurasian Griffon Vulture
Ohrengeier	Lappet-faced Vulture
Schlangenadler	Short-toed Eagle
Rohrweihe	Western Marsh-Harrier
Steppenweihe	Pallid Harrier
Sperber	Eurasian Sparrowhawk
Schelladler	Greater Spotted Eagle
Steppenadler	Steppe Eagle
Kaiseradler	Imperial Eagle
Habichtsadler	Bonelli's Eagle
Zwergadler	Booted Eagle

Turmfalke	Eurasian Kestrel
Schieferfalke	Sooty Falcon
Baumfalke	Eurasian Hobby
Schwarzkopf-Steinhuhn	Arabian Partridge
Wachtel frankolin	Grey Francolin
Wachtel	Common Quail
Teichhuhn	Common Moorhen
Blässhuhn	Eurasian Coot
Wasserfasan	Pheasant-tailed Jacana
Reiherläufer	Crab Plover
Austernfischer	Eurasian Oystercatcher
Stelzenläufer	Black-winged Stilt
Spornkiebitz	Spur-winged Plover
Rotlappenkiebitz	Red-wattled Lapwing
Weißschwanzkiebitz	White-tailed Lapwing
Tundra-Goldregenpfeifer	Pacific Golden-Plover
Kiebitzregenpfeifer	Grey Plover
Sandregenpfeifer	Common Ringed Plover
Flussregenpfeifer	Little Ringed Plover
Seereggenpfeifer	Kentish / Snowy Plover
Mongolenregenpfeifer	Lesser Sandplover
Wüstenregenpfeifer	Greater Sandplover
Zwergschnepfe	Jack Snipe
Spießbekassine	Pintail Snipe
Bekassine	Common Snipe
Uferschnepfe	Black-tailed Godwit
Pfuhlschnepfe	Bar-tailed Godwit
Regenbrachvogel	Whimbrel
Großer Brachvogel	Eurasian Curlew
Terekwasserläufer	Terek Sandpiper
Flussuferläufer	Common Sandpiper
Waldwasserläufer	Green Sandpiper
Dunkler Wasserläufer	Spotted Redshank
Grünschenkel	Common Greenshank
Teichwasserläufer	Marsh Sandpiper
Bruchwasserläufer	Wood Sandpiper
Rotschenkel	Common Redshank
Steinwälzer	Ruddy Turnstone
Sanderling	Sanderling
Zwergstrandläufer	Little Stint
Temminckstrandläufer	Temminck's Stint
Sichelstrandläufer	Curlew Sandpiper
Alpenstrandläufer	Dunlin
Sumpfläufer	Broad-billed Sandpiper
Steppenschlammläufer	Asian Dowitcher
Kampfläufer	Ruff
Odinshühnchen	Red-necked Phalarope
Spatelraubmöwe	Pomarine Skua

Hemprichmöwe	Sooty Gull
Lachmöwe	Black-headed Gull
Dünnschnabelmöwe	Slender-billed Gull
Baltische Heringsmöwe	Lesser Black-backed Gull
Tundramöwe (heuglini)	Siberian Gull
Steppenmöwe (cachinnans + barabensis)	Caspian Gull
Eilseeschwalbe	Swift / Greater Crested Tern
Rüppellseeschwalbe	Lesser Crested Tern
Brandseeschwalbe	Sandwich Tern
Flusseeschwalbe	Common Tern
Weißwangen-Seeschwalbe	White-cheeked Tern
Zügelseeschwalbe	Bridled Tern
Orientseeschwalbe	Saunders' Tern
Lachseeschwalbe	Gull-billed Tern
Raubseeschwalbe	Caspian Tern
Weißflügel-Seeschwalbe	White-winged Tern
Weißbart-Seeschwalbe	Whiskered Tern
Braunbauch-Flughuhn	Chestnut-bellied Sandgrouse
Tropfenflughuhn	Spotted Sandgrouse
Wellenflughuhn	Lichtenstein's Sandgrouse
Felentaube	Rock Pigeon
Türkentaube	Eurasian Collared-Dove
Lachtaube	African Collared Dove
Palmtaube	Laughing Dove
Waaliataube	Bruce's Green-Pigeon
Halsbandsittich	Ring-necked Parakeet
Jakobinerkuckuck	Jacobin Cuckoo
Kuckuck	Common Cuckoo
Fahlsegler	Pallid Swift
Dhofar-Segler	Dhofar Swift
Eisvogel	Common Kingfisher
Graukopfliest	Grey-headed Kingfisher
Smaragdspint	Little Green Bee-eater
Blauwangenspint	Blue-cheeked Bee-eater
Blauracke	European Roller
Hinduracke	Indian Roller
Wiedehopf	Eurasian Hoopoe
Buschlerche	Singing Bushlark
Weißstirnlerche	Black-crowned Sparrow-Lark
Steinlerche	Desert Lark
Wüstenläuferlerche	Greater Hoopoe-Lark
Kurzzehenlerche	Greater Short-toed Lark
Haubenlerche	Crested Lark
Uferschwalbe	Bank Swallow
Steinschwalbe	African Rock Martin
Rauchschwalbe	Barn Swallow
Langschnabelpieper	Long-billed Pipit

Brachpieper	Tawny Pipit
Wiesenpieper	Meadow Pipit
Bergpieper	Water Pipit
Schafstelze	Yellow Wagtail
Zitronenstelze	Citrine Wagtail
Gebirgsstelze	Grey Wagtail
Bachstelze	White Wagtail
Weißohrbülbül	White-cheeked Bulbul
Rußbülbül	Red-vented Bulbul
Gelbsteißbülbül	Yellow-vented Bulbul
Blaukehlchen	Bluethroat
Hausrotschwanz	Black Redstart
Gartenrotschwanz	Common Redstart
Schwarzschwanz	Blackstart
Isabellsteinschmätzer	Isabelline Wheatear
Nonnensteinschmätzer	Pied Wheatear
Wüstensteinschmätzer	Desert Wheatear
Kaukasussteinschmätzer	Red-tailed Wheatear
Arabischer Steinschmätzer	South Arabian Wheatear
Schwarzkopf-Steinschmätzer	Hume's Wheatear
Streifenprinie	Graceful Prinia
Stentorrohrsänger	Clamorous / Indian Reed Warbler
Tamariskengrasmücke	Menetries's Warbler
Wüstengrasmücke	Desert Warbler
Akaziengrasmücke	Arabian Warbler
Klappergrasmücke	Lesser Whitethroat
Buschgrasmücke	Desert Lesser Whitethroat
Eibischgrasmücke	Hume's Whitethroat
Dorngrasmücke	Greater Whitethroat
Zilpzalp	Common Chiffchaff
Dunkellaubsänger	Dusky Warbler
Grauschnäpper	Spotted Flycatcher
Graubrust-Paradiesschnäpper	African Paradise-Flycatcher
Graudrossling	Arabian Babbler
Purpurnektarvogel	Purple Sunbird
Glanznektarvogel	Shining Sunbird
Jerichonektarvogel	Palestine Sunbird
Somalibrillenvogel	White-breasted White-eye
Senegaltschagra	Black-crowned Tchagra
Isabellwürger	Isabelline Shrike
Rotschwanzwürger	Red-tailed Shrike
Mittelmeerraubwürger	Southern Grey Shrike
Glanzkrähe	House Crow
Wüstenrabe	Brown-necked Raven
Borstenrabe	Fan-tailed Raven
Tristramstar	Tristram's Starling
Pagodenstar	Brahminy Starling
Hirtenmaina	Common Mynah

Hausperling
Gilbweber
Indischer Silberschnabel
Afrikanischer Silberschnabel
Goldflügelgimpel
Bergammer

House Sparrow
Rueppell's Weaver
Indian Silverbill
African Silverbill
Golden-winged Grosbeak
African Rock Bunting

Spinnerdelfin
Indopazifischer Großer Tümmler
Kaspische Wasserschildkröte
Wüstenfuchs
Klippschliefer
Chamäleon
Gottesanbeterin
Afrikanischer Monarch

